

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am  
07.11.2025 (10:00 bis 17:15 Uhr)  
und  
08.11.2025 (10:00 bis 12:00 Uhr)

**Anwesend vom Verwaltungsrat:**

Schare, Claudia (Vorsitzende)  
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)  
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.  
Fornefeld, Sebastian  
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)  
Jacobs, David (Personalrat)  
Jaeckel, Fritz, Dr.  
Prangenberg, Arno  
Thimm, Caja, Prof. Dr.

**Anwesend vom Rundfunkrat:**

Zurbrüggen, Rolf (Vorsitzender)

**Anwesend vom WDR:**

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)  
Drinhausen, Stefanie  
Ebhardt, Joachim  
Hoffmann, Dominique  
Neukamm, Katrin, Dr.  
Schafarczyk, Andrea  
Schönenborn, Jörg

*Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.*

**Bericht der Intendantin**

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Der Landtag von NRW hat am 05.11.2025 dem Reformstaatsvertrag zugestimmt. Es müssen noch zwei Bundesländer bis zum 30.11.2025 dem Reformstaatsvertrag zustimmen, damit er zum 01.12.2025 in Kraft treten kann.
- Vorstellung der überarbeiteten Unternehmensziele

**Personal**

Der Verwaltungsrat stimmte dem AT-Rahmenkonzept des WDR zu, welches die Rahmenbedingungen für die Beschäftigung von außertariflichen Angestellten enthält und in mehreren Sitzungen mit dem Verwaltungsrat beraten und entwickelt wurde. Dieses Konzept entspricht dem im Entwurf für § 31h Abs. 3 Medienstaatsvertrag in der Fassung des 7. Medienänderungsstaatsvertrags genannten Vergütungssystem, welches öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten mit ihrem jeweils zuständigen Gremium für den Abschluss von Dienstverträgen mit außertariflich Beschäftigten festzulegen haben.

Der Verwaltungsrat stimmte dem Abschluss eines ersten Anstellungsvertrags mit einem außertariflichen Angestellten und dessen Bevollmächtigung sowie der Verlängerung von sechs Anstellungsverträgen mit außertariflichen Angestellten zu.

### **Organisatorische Struktur des WDR**

Der Verwaltungsrat stimmte einer organisatorischen Änderung in der Direktion ‚Produktion und Technik‘ auf Hauptabteilungsebene zu.

### **Finanzen**

Der Verwaltungsrat hat den Entwurf eines Nachtragshaushaltsplans des WDR für 2025, den Entwurf des Haushaltsplans des WDR für 2026 und den Entwurf der Mittelfristigen Finanz- und Aufgabenplanung 2025 - 2029 des WDR geprüft. Er gibt zu den Entwürfen gegenüber dem Rundfunkrat die gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen ab.

Der Verwaltungsrat nahm zudem die Hochrechnung des Ist-Ergebnisses 2025 sowie den Bericht zur Kostenrechnung 2024 und den Risikobericht 2024 des WDR zur Kenntnis.

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über:

- die Entwicklung der Kapitalanlagen des WDR im 1. Halbjahr 2025
- den aktuellen Stand der Risikoabdeckung der Kapitalanlagen der Baden-Badener Pensionskasse VVaG (Pensionskasse der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten)

### **Investitionen**

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Investitionsmaßnahmen zu:

- Aufbau einer zentralen Plattform für die Übertragung von Videoinhalten
- Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur in einem Gebäude des WDR

### **Sonstige Vertragsabschlüsse**

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Einführung von Windows 11 (Mehrbedarf)
- Instandhaltung versorgungstechnischer Anlagen an verschiedenen Standorten des WDR
- Gemeinsame Vergütungsregeln mit Drehbuchverbänden für die Vergütung von Drehbüchern für serielle Auftragsproduktionen
- Beteiligung des WDR am Lizenzvertrag der ARD zur Medienforschung
- Verlängerung der RegioNet-Anbindung am bisherigen Phoenix-Standort in Bonn

### **Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Mitbenutzung von WDR-eigenen DAB+-Antennen durch Dritte
- Vermietung von Büroflächen im Studio New York an das ZDF

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

### **Produktionsverträge**

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss von zehn Produktionsverträgen über 2 Mio. Euro, darunter über die Beteiligung des WDR am Erwerb medialer Verwertungsrechte durch die ARD für die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2026 der Herren. Zu den Verträgen übermittelt der Verwaltungsrat dem Rundfunkrat seine gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen.

Die Intendantin unterrichtete den Verwaltungsrat über elf weitere Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen.

Der Verwaltungsrat beriet zudem über zwei programmliche Kooperationen des WDR, zu denen er dem Rundfunkrat ebenfalls seine gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen übermitteln wird.

Köln, den 11.11.2025

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)